

Fabian Mang

Flying

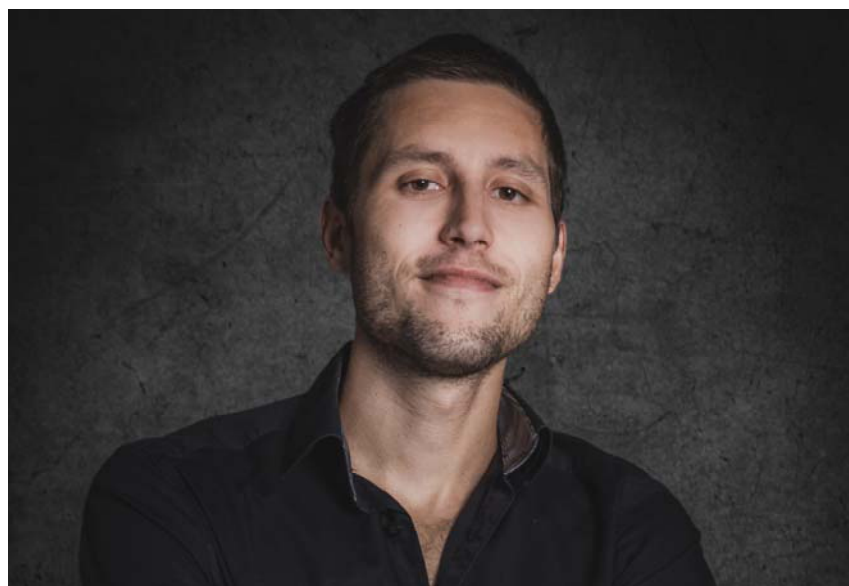
Der junge Kärntner Pianist Fabian Mang, bekannt u.a. als Leader des Frank Fusion Trios, legt mit "Flying" sein erstes reines Klavier-Soloalbum vor.

8 Eigenkompositionen und 2 Jazzstandards sind darauf zu finden, sehr persönliche, lyrisch-melancholische Melodien, die der Pianist in den letzten Jahren mit sich herumträgt und die ihn nicht loslassen. Im Studio hat er einfach drauflos gespielt, improvisiert, geschaut was passiert, und dann einfach neun von zehn First Takes ausgewählt.

Herausgekommen ist dabei ein authentisches Album, das, wenngleich dem Jazz zuzuordnen, sicher öfters die Grenzen zu Pop oder Ambient überschreitet- sicher mehr Menschen als reinen Jazzfans zusagt und einfach seine eigenen Geschichten erzählt.

Da wird nicht, wie sonst oft in Soloklavier-Exkursionen üblich, ausufernd in die Breite gewälzt,- sondern es bleibt essenziell, viel ruhig, teilweise groovend.

Durchweht von einer leichten bis mittelschweren Melancholie, sind die wirklich schönen Songs oft wenig mehr als skizziert, dabei abwechslungsreich und voller Emotion.



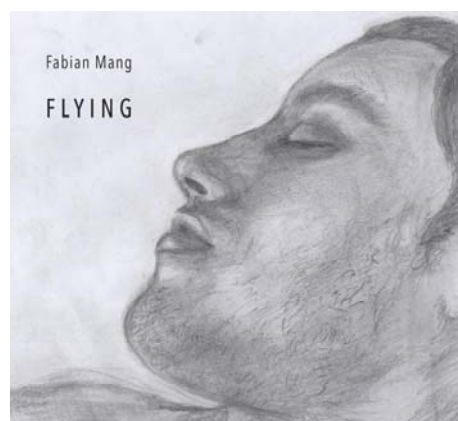
distributed by:

A:	Preiser Records	www.preiserrecords.at
Europe:	Amazon Marketplace	www.amazon.de
Japan:	Kohshin Media	www.kohshinmedia.com

Online downloads: Apple iTunes, Spotify, Amazon, Tidal, Qobuz etc.

download Presskit @ www.ats-records.com

ATS RECORDS



Tracklisting

01. Mama - Move (3:24)
02. Flying (2:35)
03. My Place (7:55)
04. I Fall In Love Too Easily (3:17)
05. Daddys Melody (4:54)
06. Alone Together (5:45)
07. Ambiente Crasher (2:31)
08. Stand Up Man (3:37)
09. Song For A Good Guy (4:50)
10. Like The Soul Of A Lake (2:51)



www.ats-records.com

Release Date	EU	26.05.23
	USA, Japan:	26.05.23
Digital		05.05.23
Format		CD
Catalog Number		CD-0999
File Under:		Jazz Piano



9 005216 009992

Fabian Mang

Flying



“Mama-Move- warm und weich fließt eine einfache Melodie...ehe der Song sanft zu pulsieren beginnt. In leichter bis mittelschwerer Melancholie findet Mang hier zu so etwas wie seiner persönlichen Essenz. Das ist keine Musik, die viele Töne oder sich breitzumachen sucht. Da ist einer eins mit sich, mit seinem Rhythmus und dem harmonischen Fluss seiner Gedanken. Eigene Songs und Standards wie Alone Together oder I Fall In love Too Easily erfahren wie selbstverständlich diesselbe Behandlung. Wie oft hört man Pianistinnen und Pianisten, die gerade im Standardrepertoire scheitern, weil sie ihren Ehrgeiz an das Letztgültige verschwenden, anstatt das für sie Gültige zu versuchen. Andere, wie Fabian Mang, probieren es eher mit einer persönlich gefärbten Variation des Gelernten- unangestrengt und originär. Dieses Soloalbum beschert uns Momente von so schlichter Schönheit und dann wieder so mitreißendem Groove- und ja, es gewinnt mit jedem Hördurchgang.”

(Gilbert Waldner-Kleine Zeitung)